

# > advantec <

## > Aktionärsbrief <

Liebe Aktionäre,

am 15. Mai wurde die advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA am Berliner Freiverkehr gelistet. Sie startete mit einem auch für uns unerwartet niedrigen Eröffnungskurs von 4 EURO. Innerhalb des ersten Börsentages fiel der Kurs auf 2,55 EURO, kletterte jedoch innerhalb von zwei Börsensitzungen wieder um rund 45 Prozent nach oben. Nach einer Woche hat er ein Niveau von über 4 EURO erreicht und zeigt damit bereits deutliche Aufwärtstendenzen.

In zahlreichen Anrufen und E-Mails haben uns Anleger ihre Enttäuschung über die niedrige Erstnotierung der advantec-Aktie mitgeteilt. Ihnen konnten wir bereits persönlich Rede und Antwort stehen. In diesem Aktionärsbrief möchten wir nun auch allen anderen Investoren erläutern, wie dieser Kurs zustande gekommen ist.

### Börsengang advantec

> Bei dem Börsenlisting der advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA handelte es sich um eine reine Einbeziehung der Aktien in den Berliner Freiverkehr. Eine Kapitalerhöhung war damit nicht verbunden, somit auch kein Bookbuilding und keine Zeichnungsfrist.

Der Ausgabekurs wurde nicht von advantec festgelegt, sondern von einem Kursmakler an der Berliner Börse. Er vergleicht Angebots- und Nachfragepreis und ermittelt daraus den Kurs. Aufgrund der schwierigen Börsensituation der letzten Monate scheinen einige Anleger unter starkem Verkaufsdruck geraten zu sein, so dass sie Aktien der advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA zu einem Preis von 4 EURO und darunter angeboten haben. Dieser Preis spiegelt jedoch nur die aktuelle Marktsituation wider und nicht den Fondswert. Da sich das Portfolio von advantec Wagniskapital im letzten Geschäftsjahr positiv entwickelt hat, ist die Aktie momentan unterbewertet.

Während der ersten Handelstage war insgesamt nur ein vergleichsweise geringes Handelsvolumen zu verzeichnen. Ein

Grund hierfür ist sicherlich das Ende letzten Jahres durchgeführte Lock-up. Alle Gründungsaktionäre (62% der Anteile) sowie ein Großteil der Privatanleger hatten sich darin verpflichtet, ihre Aktien bis Januar 2002 zu halten. Damit haben wir eine Verknapfung der Aktien am Markt erreicht und für eine Kursunterstützung Sorge getragen.

Die Kursentwicklung der advantec Aktie können Sie durch Eingabe der Wertpapierkennnummer 541220 auf dem Webportal der Berliner Börse verfolgen ([www.berlinerboerse.de](http://www.berlinerboerse.de)). Unter dem Menüpunkt Orderbuch erhalten Sie hier auch Einsicht in das elektronische Orderbuch für advantec, in dem die jeweiligen Kauf- und Verkaufangebote gegenübergestellt sind. Damit erhalten Sie größtmögliche Transparenz über die aktuelle Marktsituation und können über ihren Broker Aufträge zügig ausführen lassen. Weitere Informationen hierzu bietet die Berliner Börse unter der Telefonnummer: (0180) 188 77 77 an. Auch wenn sich der Kurs der advantec Wagniskapital AG & Co. KGaA derzeit auf einem niedrigen Niveau befindet, so sind wir doch zuversichtlich, dass er sich nach den ersten Ausverkäufen einzelner Anleger stabil nach oben entwickeln wird. Wir versichern unseren Aktionären, alles in unseren Kräften stehende zu tun, um mit einer positiven Geschäftsentwicklung die Attraktivität der advantec-Aktie zu erhöhen und den Kurs mittelfristig auf ein angemessenes Niveau zu bringen.

### Varengold AG

Strategische Beteiligung von advantec

> Um das Serviceangebot von advantec auszuweiten, hat sich die advantec Unternehmensbeteiligungen AG Anfang dieses Jahres an der Varengold AG, einer Hamburger Wertpapierhandelsbank, beteiligt. Der neue strategische Partner soll künftige Börsengänge von advantec und den Portfoliounternehmen begleiten. Neben Realtime-Daytrading und alternativen Anla-

gemöglichkeiten bietet das Finanzinstitut Online-Handelssoftware und IT-Dienstleistungen an. Mittelfristig ist es geplant, die Geschäftstätigkeit der Varengold AG zu einem Emissionshaus auszubauen. advantec erhält damit einen direkten Bankenzugang und einen künftigen Konsortialpartner für das Emissionsgeschäft.

### Roboscreen GmbH

Neue Beteiligung der advantec biotech AG & Co. KGaA

> Die gezielte und individualisierte Bekämpfung von Tumoren hat sich die Roboscreen GmbH vorgenommen. Um dieses Ziel zu erreichen, entwickelt das Leipziger Unternehmen molekulardiagnostische Tests zur exakten quantitativen Bestimmung von Nukleinsäuren und Proteinen. Erstmals kann damit bestimmt werden, welches Gen im Tumor aktiv ist und welche Gene für den Zustand der Krebszelle verantwortlich sind.

Dieser neuartige Ansatz ermöglicht eine verbesserte Krebs-Früherkennung und das therapeutische Monitoring von Risikopatienten. Des weiteren erlaubt die patentierte Roboscreen-Technologie auch Anwendungen in den Bereichen Lebensmitteldiagnostik und Pflanzenschutzentwicklung. Potenzielle Kunden sind neben Biotech- und Pharmaunternehmen auch Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, die sich mit der Entschlüsselung des Humanen Genoms und der Identifizierung krankheitsauslösender Gene und Gendefekte beschäftigen.

Dem Leipziger Unternehmen stehen mit einer Vielzahl getesteter Prototypen molekulardiagnostischer Testkits bereits erste patentierte und vermarktungsfähige Testsets zur Verfügung. Vertragsverhandlungen mit marktführenden Unternehmen der Diagnostikbranche werden derzeit geführt. Das Marktwachstum im Bereich molekularer Diagnostik ist rasant. Bis zum Jahr 2010 werden Umsatzentwicklungen von derzeit rd. 3 Mrd. USD auf bis zu 60 Mrd. USD weltweit prognostiziert.

## Kurzporträt

Dr. jur.  
Ulrich Keunecke (32)



> ist zum 18.04.2001 in den Vorstand der advantec Unternehmensbeteiligungen AG bestellt worden. Der promovierte Jurist und Diplom-Politologe zeichnet innerhalb des Vorstandes künftig für die Bereiche Recht, Exit und Produktentwicklung verantwortlich. Dr. Keunecke hat seit 1½ Jahren als Leiter der Rechtsabteilung die rechtliche Betreuung der gesamten advantec-Gruppe sowie ihrer Beteiligungen und strategischen Partner geleitet. Vor seinem Engagement bei advantec hat Dr. Keunecke vielseitige Erfahrungen sowohl in Deutschland als auch international gesammelt. Hier ist unter anderem sein Mitwirken an einem Restrukturierungskonzept für die Verlagsabteilung des UNESCO-Headquarters in Paris zu erwähnen.

## Personalia

> Neben der Berufung Dr. Keuneckes in den Vorstand haben noch weitere personelle Veränderungen bei advantec stattgefunden: Zum 11.05.01 ist der Vorstandsvorsitzende Klaus Hagemann aus dem Unternehmen ausgeschieden. Er wird sich nach dreijährigem Engagement für den Aufbau der advantec-Gruppe neuen Zielen widmen. Seine Nachfolge tritt Dipl.-Inf. Harald Buchner an, der bisher als Aufsichtsratsmitglied für advantec tätig war. Der Vorstand der advantec Unternehmensbeteiligungen AG wird nun durch Harald Buchner (Vorsitz), Manfred Steinriede und Dr. Ulrich Keunecke vertreten. Neues Mitglied des Aufsichtsrates ist Prof. Dr. Horst Theel. Er lehrt an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin. Prof. Theel ist Experte auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik und gehört bereits seit Januar 2000 dem Beirat von advantec an.

## Kurznachrichten

AXSYN GmbH Co-Investment der MBG

> Die Eberswalder AXSYN GmbH, ein Unternehmen für integrierte Sicherheitstechnik hat mit der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg (MBG) einen Co-Investor gefunden,

der die Markteinführung der AXSYN Produkte finanziell unterstützen will. Eine Produktlinie von AXSYN, die intelligente Sicherheitstür, wurde mittlerweile erfolgreich auf Einbruchshemmung geprüft und nach WK3 Norm zertifiziert. Damit kann sie in vielfältigen, gewerblichen und privaten Bereichen eingesetzt werden. Gaschka Kooperation mit Deutsche Post AG

> Die Gaschka Systematics Group AG (GSG) hat eine Kooperationsvereinbarung mit der Deutschen Post AG geschlossen. Inhalt des auf drei Jahre angelegten Vertrages ist eine strategische Partnerschaft zur Intensivierung der Zusammenarbeit in den Bereichen Beratung und Konzipierung ganzheitlicher IT-Dienstleistungen. Das internationale Beratungs- und Systemhaus GSG unterstützt die Deutsche Post als Komplettlösungs-Partner von der Konzeption bis hin zur Implementierung intelligenter Logistik- und IT-Systemlösungen. Der Vertrag unterstreicht die starke Position der GSG AG auf dem Gesamtmarkt Logistik, die sie durch die einzigartige Verknüpfung von Beratungs- und IT-Know-how in den Bereichen SCM (Supply Chain Management) und CRM (Customer Relationship Management) einnimmt. VisionLab auf Wachstumskurs

> Die VisionLab AG, München, hat im April eine Kapitalerhöhung zu einer Bewertung von 168 Mio. DM vollzogen. Wurde vor einem Jahr noch eine Kapitalerhöhung zu einer Firmenbewertung von rd. 50 Mio. DM durchgeführt, so haben Investoren im April zu einer Bewertung von mehr als dem Dreifachen gezeichnet. VisionLab hat im letzten Jahr seine Position an der Spitze im Internet Fax Markt weiter ausgebaut. Laut einer Studie des renommierten Marktforschungsinstituts IDC ist VisionLab mittlerweile der zweitgrößte Internet Fax Service Provider weltweit. Trotz der äußerst positiven Geschäftsentwicklung hat die VisionLab AG den ursprünglich im Frühjahr 2001 geplanten Börsengang an die Nadsaq vorerst verschoben. Grund hierfür ist das ungünstige Börsenumfeld. Auch wenn sich die Zeichen für eine Bodenbildung mehren, hält das Unternehmen gegenwärtig einen Termin vor 2002 nicht für realistisch.

Deutsche Existenzgründertage

> Vom 18. bis 20. Mai fanden unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzler Gerhard Schröder die Deutschen Existenzgründertage in Berlin statt. 8000 Besucher kamen zu der traditionsreichen Veranstaltung. Neben der Teilnahme an verschiedenen Diskussionsrunden zum Thema Venture Capital war advantec mit einem Stand auf dem Messegelände vertreten. Hier boten sich zahlreiche Gelegenheiten, im persönlichen Gespräch Kontakte zu inno-

vativen Existenzgründern herzustellen. advantec biotech AG & Co. KGaA  
> Die Kapitalerhöhung des advantec biotech-Fonds konnte nicht in voller Höhe durchgeführt werden. Nach einem vielversprechenden Start im Dezember letzten Jahres verlief die Aktienemission bis zum Ende der Zeichnungsfrist im April recht schleppend. Den Grund hierfür sehen wir in der schwierigen Finanzmarktlage zu Jahresbeginn, die die Liquidität zahlreicher Aktionäre eingefroren und ihre Investitionsbereitschaft gebremst hat.

## Termine

> 19./20. Juni 2001 Euroforum "Venture Capital für Biotech" Auf der VC-Konferenz im Dorinthotel Schweizer Hof in Berlin erhalten Existenzgründer die Gelegenheit, sich ausführlich über wichtige Themen bei der Auswahl eines Venture Capital Gebers zu informieren. In Vorträgen und Diskussionen werden Fragen im Vorfeld einer Kapitalsuche beantwortet. Die von der Euroforum Deutschland GmbH organisierte Veranstaltung ist zudem als Treffpunkt für Unternehmer und Investment Spezialisten konzipiert. Neben dem Vorstandsvorsitzenden der advantec Unternehmensbeteiligungen AG, Harald Buchner, zählen u.a. Prof. Dr. Horst Domdey von der Bio<sup>M</sup> AG, Martinsried und Klaus Sprockamp von der LION bioscience AG, Heidelberg zu den Referenten. Nähere Informationen können Sie unter [www.euroforum.de](http://www.euroforum.de) abrufen.

## Abschließend

möchten wir allen Aktionären für das besonnene Verhalten beim Börsengang danken. Dass nur wenige Aktionäre ihre Stücke verkauft haben, zeigt uns das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Wir versichern Ihnen nochmals, dass wir alle Anstrengungen unternehmen werden, für eine positive Fondsentwicklung und damit mittelfristig für einen adäquaten Börsenkurs zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin

advantec  
Unternehmensbeteiligungen AG

Der Vorstand

Unternehmensbeteiligungen AG

Bayreuther Straße 35  
D-10789 Berlin  
fon +49 (0)30.21 90 88 0  
fax +49 (0)30.21 90 88 90

berlin@advantec.net  
[www.advantec.net](http://www.advantec.net)

advantec